

Welche Hoffnung trägt uns? eine Schreibübung

Zeitlicher Rahmen	60 min
Material	Papier und Stifte; Bibel; Blätter mit abgedruckten Psalmen (z.B. Psalm 23; Ps 27; Ps 121)
Gruppengröße	3 - 10 Personen
Weitere Hinweise	Eine Einheit im Rahmen einer Katechese: Workshop bei einem Einkehrtag; Einheit bei einem Treffen von Lektorinnen und Lektoren Variante 1: Schreiben eines eigenen Psalms Variante 2: Übermalen eines biblischen Psalms

Methodenablauf

Die biblischen Psalmen sprechen die einen an, andere können nicht viel damit anfangen. Vielleicht liegt das daran, dass die vielen Bilder einer längst vergangenen Zeit entstammen. Die Psalmen können uns aber dazu inspirieren, unseren eigenen Psalm zu schreiben. Darin können wir konkrete Erfahrungen in unserem Leben zum Ausdruck bringen und unsere Hoffnung und unseren Glauben sprechen lassen.

1. Es beginnt mit einer Einzelarbeit (ca. 30 min).
Daher sollten genügend Rückzugsmöglichkeiten vorhanden sein.
 - Thema suchen (z.B. Hoffnung)
 - Synonyme für dieses Wort suchen und auflisten
 - Bilder und Metaphern dazu in mir aufsteigen lassen
 - Verben dazu suchen
 - diese Worte miteinander in Verbindung bringen
 - einen Zuspruch für mich, jemand Anderes oder eine Gruppe formulieren
2. Anschließend kommen alle TN in der Gruppe zusammen und diejenigen, die möchten, können nacheinander ihren Psalm vortragen und so ins Gebet bringen. Der Psalm wird von den anderen TN nicht kommentiert. (30 min)
3. Die Einheit endet mit einem gemeinsamen Vaterunser.